

**Sitzung des Verwaltungsrates  
am 3. September 2021 um 09:30 Uhr**

**Beschlüsse und wesentliche Ergebnisse**

---

Teilnehmende:

Vorsitz:

Prof. Dr. Thomas von der Vring

Verwaltungsrat:

Doreen Becker

Maren Bock

Prof. Dr. Günther Dey

Morag McLean

Dr. Annabel Oelmann

Roland Warmbein

Entschuldigt:

Prof. Dr. Iris Kirchner-Freis

Christian Schwalb

Vors. des Rundfunkrates:

Dr. Klaus Sondergeld

Radio Bremen:

Dr. Yvette Gerner, Intendantin

Brigitta Nickelsen, Direktorin für Unternehmensentwicklung und Betrieb

Jan Weyrauch, Programmdirektor

Sven Carlson, Justiziar

Martin Niemeyer, Leiter Personal, Honorare & Lizenzen

Jan Schrader, Leiter kaufmännische Verwaltung

Dr. Enzo Vial, Leiter der Intendanz

Protokoll:

Merle Schmidt

### **1. Genehmigung der Tagesordnung**

TOP 7 bis 9 werden vorgezogen und nach TOP 4 behandelt. Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung genehmigt.

### **2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 4. Juni 2021**

Das Protokoll der Verwaltungsratssitzung am 4. Juni 2021 wird mit zwei Änderungen genehmigt.

### **3. Genehmigung des Protokolls der internen Sitzung am 4. Juni 2021**

Das Protokoll der internen Verwaltungsratssitzung am 4. Juni 2021 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

### **4. Bericht des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende informiert über die aktuellen Themenschwerpunkte der ARD-Gremienvorsitzendenkonferenz.

### **5. Bericht der Intendantin**

Die Intendantin informiert in Ergänzung zu ihrem schriftlichen Bericht über den Beschluss des Bundesverfassungsgerichts zur Erhöhung des Rundfunkbeitrags auf monatlich 18,36 € ab dem 20. Juli 2021 (Einzug durch den Beitragsservice ab 1. August 2021) sowie über die Genehmigung der Telemedienänderungskonzepte für die ARD-Onlineangebote ARD-Mediathek, ARD-Audiothek, tagesschau.de, sportschau.de und kika.de durch die Intendant\*innen, die in einem nächsten Schritt an die Gremien übergeben werden (Drei-Stufen-Test-Verfahren).

Nach Rückfragen zu verschiedenen Aspekten nimmt der Verwaltungsrat den Bericht der Intendantin zur Kenntnis.

### **6. Bericht aus dem Aufsichtsrat der Bremedia Produktion GmbH**

Keine Anmerkungen.

### **7. Jahresabschluss Radio Bremen 2020**

Dem Verwaltungsrat wurde gemäß § 15 Absatz 4 Ziffer 3 Radio Bremen-Gesetz der Jahresabschluss 2020 zur Prüfung vorgelegt. Darüber hinaus ist ihm die Haushaltsrechnung für den Zeitraum 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 ebenfalls mit der Bitte um Prüfung zugegangen.

Herr Kröck, Wirtschaftsprüfer der PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PWC), informiert die Mitglieder des Verwaltungsrates über die wesentlichen Aspekte der Prüfung des Jahresabschlusses 2020. Gemeinsam mit dem Leiter der kaufmännischen Verwaltung, Jan Schrader, beantwortet er Nachfragen aus dem Gremium.

Der Verwaltungsrat fasst folgenden Beschluss:

- a) Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht der PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2020 zur Kenntnis.
- b) Der Verwaltungsrat hat den von der Intendantin vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 geprüft. Der Jahresabschluss wird dem Rundfunkrat gemäß § 9 Absatz 2 Ziffer 6 Radio Bremen-Gesetz mit der Bitte um Genehmigung vorgelegt.
- c) Dem Rundfunkrat wird gemäß § 9 Absatz 2 Ziffer 6 Radio Bremen-Gesetz vorgeschlagen, den Jahresfehlbetrag von 7.144.687,82 € dem Kapitalkonto zu entnehmen, dessen Saldo danach 4.358.550,48 € beträgt.
- d) Der Rundfunkrat wird gemäß § 9 Absatz 2 Ziffer 7 und Ziffer 8 Radio Bremen-Gesetz um Entlastung des Verwaltungsrates und des Direktoriums für das Geschäftsjahr 2020 gebeten.

## **8. Jahresabschluss Bremedia Produktion GmbH 2020**

Heidi Bruns, Geschäftsführerin der Bremedia Produktion GmbH, erläutert die wesentlichen Aspekte des Jahresabschlusses 2020 der Bremedia Produktion GmbH. Geprägt haben das Geschäftsjahr 2020 insbesondere die Verschmelzung mit der Radio Bremen Media GmbH und die Corona-Pandemie, die den Ausfall von Produktionen und erschwerte Produktionsbedingungen zur Folge hatte.

Jan Schrader, Geschäftsführer der Bremedia Produktion GmbH, gibt Auskunft über die Höhe der Werbeeinnahmen im Geschäftsjahr 2020 und eine Einschätzung zu ihrer weiteren Entwicklung.

Der Verwaltungsrat nimmt den Jahresabschluss 2020 der Bremedia Produktion GmbH zur Kenntnis.

## **9. Konzernabschluss Radio Bremen 2020**

Der Verwaltungsrat nimmt den Konzernabschluss 2020 von Radio Bremen zur Kenntnis.

## **10. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2021**

Der Verwaltungsrat bestellt gemäß § 25 Absatz 2 Radio Bremen die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PWC) als Wirtschaftsprüferin für den Jahresabschluss 2021 von Radio Bremen.

Der Verwaltungsrat nimmt zur Kenntnis, dass die kaufmännische Verwaltung im Herbst 2021 mit der Ausschreibung der Jahresabschlussprüfung 2022 beginnen wird.

## **11. Finanzielles Unternehmenscockpit/Liquiditätsprognose**

Der Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 20. Juli 2021 zur bedarfsgerechten Finanzierung der Rundfunkanstalten wirkt sich positiv auf die Liquiditätssituation Radio Bremens aus. Aufgrund der Corona-Pandemie bestehen allerdings weiterhin Risiken, deren Auswirkungen aufgrund der dynamischen Lage nur geschätzt werden können.

Der Verwaltungsrat nimmt das finanzielle Unternehmenscockpit samt Liquiditätsprognose zum 30. Juni 2021 zur Kenntnis.

## **12. Organisatorische Änderungen**

### **12a. in der Direktion für Unternehmensentwicklung und Betrieb**

Nach ausführlicher Diskussion stimmt der Verwaltungsrat den dargelegten organisatorischen Veränderungen in der Direktion für Unternehmensentwicklung und Betrieb (DUB) gemäß § 15 Absatz 3 Radio Bremen-Gesetz zu.

Die Veränderungen umfassen:

- Die Reorganisation der Direktion für Unternehmensentwicklung und Betrieb (DUB) mit einer geteilten Direktor\*innen-Verantwortung („DUB 50/50“).
- Die vorgezogene Zusammenlegung der Bereiche „Koordination Technik“ und „Koordination Produktion“ zum gemeinsamen Bereich „Koordination Technik und Produktion“ zum 01.01.2022.

### **12b. in der Programmdirektion**

Der Verwaltungsrat stimmt den dargelegten organisatorischen Veränderungen in der Programmdirektion bezüglich der Umsetzung von Bremen Eins in die Chefredaktion gemäß § 15 Absatz 3 Radio Bremen-Gesetz zu und nimmt die Neuaufstellung des Programm-Managements zur Kenntnis.

## **13. Publikumsakzeptanz von Radio Bremen-Angeboten**

Radio Bremen hat in der Corona-Zeit einen hohen Zuspruch seitens der Hörerinnen und Hörer erfahren. Die im Juli publizierte Media-Analyse weist für die Programme von Radio Bremen einen Marktanteil von 57 Prozent aus. Gegenüber der „ma Audio 2020 II“ entspricht das einer Steigerung von zehn Prozentpunkten.

Mit einer Tagesreichweite von 26,5 Prozent im Land Bremen hat Bremen Eins seine Marktführerschaft weiter ausgebaut. Die neue Ausrichtung von Bremen Vier wird mit wachsender Akzeptanz belohnt: Die Tagesreichweite von Bremen Vier ist in der letzten Erhebung von 16,8 Prozent auf 20,2 Prozent im Land Bremen gestiegen.

Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht zur Akzeptanzentwicklung der Programme von Radio Bremen zur Kenntnis.

## **14. Verschiedenes**

Keine Anmerkungen.

Gez. Prof. Dr. Thomas von der Vring  
Vorsitzender des Verwaltungsrates  
Bremen, den 09.09.2021